FACHDIENST	BESCHLUSSVORLAGE
Fachdienst Gebäudemanagement	

Geschäftszeichen	Datum	BV/2016/131
	18.10.2016	

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	1	03.11.2016		

GHS, 1. Bauabschnitt, alternative Planung: Anbau ohne Kellergeschoss

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss beschließt im Zuge des 1. Bauabschnittes, trotz Kostensteigerung um ca. 39.000,- €, den Anbau mit nutzbarem Kellergeschoss zu errichten.

Finanzielle Auswirkungen? 🖂 Ja 🔲 Nein FINANZIERUNG						
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Fo kosten/-last	-	Eigenanteil	Zuschüsse /Beiträge		
699.000 EUR	32.000 EUR		100% EUR	EUR		
Veranschlagung im						
Ergebnisplan Finanzplan (für		lan (für Investitionen)	Produkt			
2016 Betrag:	EUR	2016:	660.000 EUR			
2017 Betrag:	EUR	2017:	1.359.000 EUR	2182 01707 90001		
2018 Betrag:	EUR	2018:	EUR			
2019 Betrag:	EUR	2019:	EUR			

Fortsetzung der Beschlussvorlage Nr. BV/2016/131

Begründung:

1. <u>Ziel(e) der Maßnahme und Grundlage(n)/Indikator(en) für die Zielerreichung:</u>
Die Stadt Wedel ist als Schulträger verpflichtet, ein leistungsfähiges, pädagogisch ansprechendes und wohnortnahes Schulangebot sicherzustellen.

2. Darstellung des Sachverhalts:

An der Gebrüder-Humboldt-Schule sind im Jahre 2015 Container für zwei Klassenräume angemietet und aufgestellt worden, um den dringenden Raumbedarf der Schule zu decken. Das Büro Architektenpartner hatte ein <u>Konzept mit grober Kostenschätzung</u> zur Erweiterung der Schule im Auftrag. Es sieht zwei Bauabschnitte vor:

- I. BA: Anbau von drei Klassenräumen an der Ostseite des alten Rosengartenflügels, incl. eines Kellerraumes "ZBV", der als Ausweichraum für kleine Gruppen oder "DAZ-Gruppen" genutzt werden kann. Als regulärer Klassenraum ist er nicht nutzbar, weil er nicht die erforderliche Höhe aufweist.
- II. BA: Aufstockung des 68'er Anbaus incl. Errichtung des 2. Rettungsweges aus diesem Gebäudeteil.

Die Planungen des I. BA sind gem. Beschluss des UBFA nun bis zur Bauantragsreife fortgeschritten. Im Zuge der Fortschreibung der Planung hat sich ein höherer Bedarf im Bereich der Haustechnik ergeben:

Die Klassen benötigen einen Frischwasser - und damit Abwasseranschluss für Klassenwaschbecken. Das hat im Bereich des Abwassers eine geänderte Leitungsführung und Umlegung eines Abwasserschachtes in den Außenanlagen, sowie einen zusätzlichen Aufwand im Hochbau und eine Anpassung der Honorare zur Folge. Dadurch entstehen Mehrkosten zur bisherigen Kostenschätzung in Höhe von ca. 39.000€.

3. <u>Stellungnahme der Verwaltung:</u>

Die Waschbecken in den Klassen wurden als unabdingbar von der Schule dargestellt. Sie sollten trotz der zu erwartenden Mehrkosten hergestellt werden.

4. Entscheidungsalternativen und Konsequenzen:

Um die Mehrkosten zu kompensieren, könnte die Entscheidung getroffen werden, den Raum im UG nicht herzustellen. Bei Entfall dieses Raumes muss die Gründung modifiziert werden, s. Anlage. Die durch die Schule geplante Nutzung muss anderweitig sichergestellt werden.

5. <u>Darstellung der Kosten und Folgekosten:</u>

Kostenstand vom 13.10.16:

I. BA mit Keller: 698.443,82 € brutto - KG 300 (Bau): 448.848,84 €

KG 400 (TGA): 78.600,00 €

I. BA ohne Keller: 639.129,23 € brutto - KG 300 (Bau): 409.988,92 €

KG 400 (TGA): 69.050,00 €

6. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt

Anlagen: Planung mit und ohne Kellergeschoss

Anlagen

Planung ohne Kellergeschoss